



Protokoll

der Sitzung 03/2018 der Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Bode-Wipper“

Datum: 25.09.2018
Ort: Am Schütz 2, Staßfurt / Sitzungsraum
Beginn: 16.30 Uhr
Teilnehmer: 6 Vertreter mit 58 Stimmen

Herr Kaufmann	Stadt Staßfurt
Herr Stöhr	VG „Egelner Mulde“
Frau Muschalle-Höllbach	Stadt Hecklingen
Herr Warnecke	VG „Westliche Börde“
Herr Jorde	Stadt Aschersleben
Herr Malkowski	VG „Saale-Wipper“

6 Beschäftigte des Verbandes

Herr Beyer	Verbandsgeschäftsführer
Herr Schulz	Fachbereichsleiter Rechtswesen
Frau Annecke	Kaufmännische Leiterin
Frau Nicolai	Hauptbuchhalterin
Herr Methner	Technischer Leiter
Frau Ambrosius	Protokollführerin

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden der Verbandsversammlung
2. Einwohnerfragestunde
3. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Feststellung des Protokolls des öffentlichen Teils der Sitzung der Verbandsversammlung vom 26.06.2018
6. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der Sitzung der Verbandsversammlung vom 26.06.2018 gefassten Beschlüsse
7. Bericht des Verbandsgeschäftsführers
8. Bericht des Wirtschaftsprüfers und des Gemeinde- und Rechnungsprüfungsamtes des Salzlandkreises
9. Diskussion zu den Berichten und zum geprüften Jahresabschluss 2017

10. Beschluss 13/2018 über die Feststellung des Jahresabschlusses des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Bode-Wipper“ für das Wirtschaftsjahr 2017
11. Beschluss 14/2018 über die Entlastung des Verbandsgeschäftsführers des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Bode-Wipper“ für das Wirtschaftsjahr 2017
12. Beschluss 15/2018 über die Verwendung des Jahresgewinnes des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Bode-Wipper“ für das Wirtschaftsjahr 2017
13. Beratung und Beschluss 16/2018 über die Dritte Änderung der Beitragssatzung Abwasser Gebiet I
14. Beratung und Beschluss 17/2018 über die Erste Änderung der Verwaltungskostensatzung
15. Beratung und Beschluss 18/2018 zur grundsätzlichen Übertragung der Aufgabe der Trinkwasserversorgung Stadt Hecklingen OT Cochstedt
16. Mitteilungen und Anfragen
17. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung der Verbandsversammlung

Nichtöffentlicher Teil

18. Feststellung des nichtöffentlichen Teils des Protokolls der Sitzung der Verbandsversammlung vom 26.06.2018
19. Bericht der Verbandsgeschäftsführers
20. Beratung und Beschluss 19/2018 zu einer Vertragsangelegenheit
21. Beratung und Beschluss 20/2018 zu einer Vertragsangelegenheit
22. Beratung und Beschluss 21/2018 über eine Vergabeangelegenheit
23. Mitteilungen und Anfragen
24. Schließung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung der Verbandsversammlung

TOP 1

Die Sitzung der Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes "Bode-Wipper" wird vom Vorsitzenden der Verbandsversammlung, Herrn Kaufmann, eröffnet.

Er begrüßt alle Gremienmitglieder, Herrn Bornkampf von der Deloitte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft GmbH, alle Mitarbeiter des Verbandes, alle anwesenden Einwohner und Vertreter der Presse.

TOP 2

Herr Fries erkundigt sich, ob die Beschlussvorlagen für die Sitzungen der Verbandsversammlung nicht um einige Punkte, wie zum Beispiel Sachverhalte und Auswirkungen erweitert werden können. Dann wären die zu beschließenden Sachverhalte besser zu verstehen.

Herr Beyer erklärt, dass die Beschlussvorlagen aus seiner Sicht ausreichend formuliert, mit Anlagen bestückt und in der Sitzung der Verbandsversammlung präsentiert werden. Wenn die Gremienmitglieder mehr Informationen benötigen, ist er für Vorschläge offen. Bisher ist noch niemand an ihn herangetreten.

Herr Kaufmann schildert, wie die Beschlussvorlagen in der Stadt Staßfurt aussehen. Er würde diese auch bei Bedarf als Vorlage zur Verfügung stellen.

TOP 3

Herr Kaufmann stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest. Die Verbandsversammlung ist mit 58 Stimmen und 6 Mitgliedsgemeinden beschlussfähig.

TOP 4

Es gibt keine Anmerkungen oder Ergänzungswünsche. Herr Kaufmann stellt die Tagesordnung fest.

TOP 5

Herr Jorde zeigt einige Änderungen zum Protokoll an. Er hatte diese im Vorfeld an Herrn Kaufmann und Herrn Stöhr geschickt. Er leitet die Anpassungen an den WAZV „Bode-Wipper“ weiter und bittet entsprechend um Änderung.

Es gibt keine weiteren Anmerkungen oder Ergänzungswünsche. Der öffentliche Teil des Protokolls der Sitzung der Verbandsversammlung vom 26.06.2018 wird einstimmig festgestellt.

TOP 6

Herr Beyer zeigt anhand der Präsentation die im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse 09/2018 bis 12/2018 aus der letzten Sitzung der Verbandsversammlung vom 26.06.2018.

TOP 7

Herr Beyer berichtet anhand einer Präsentation über die Trinkwassereinkäufe und stellt einen Überblick der einzelnen Monate für das Jahr 2018 auf. Er geht auf einen Zeitungsartikel in der Volkstimme zu einem Gerichtsurteil zur Beitragsveranlagung ein. Hier hat ein Ehepaar in Neundorf in zweiter Instanz das Klageverfahren zur Beitragsveranlagung gewonnen. Der Verband hatte hier insgesamt 63 Klageverfahren. 34 wurden zu Gunsten des Verbandes entschieden, in 7 Fällen wurde ein Vergleich geschlossen, in 7 Fällen fiel die Entscheidung zu Gunsten des Beitragspflichtigen aus und weitere 15 Fälle sind noch offen.

Herr Beyer berichtet weiterhin über die seit 2016 geplante Baumaßnahme in Hecklingen, der sogenannte „Bypass“ gegen Überschwemmungen. Ein Baustart steht weiterhin aus, da bisher keine Fördermittel bewilligt wurden.

Weiterhin informiert Herr Beyer die Gremienmitglieder über den Start der Zusammenarbeit mit der AOK zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement. Er präsentiert anhand von Fotos die Umgestaltung des Pumpwerkes an der Post und die Anpassung der Verbandskarte am Hauptpumpwerk. Er informiert auch über die anstehende Verabschiedung von Frau Annecke nach 25 Jahren WAZV.

TOP 8

Herr Bornkamp von der Deloitte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft GmbH schildert die Prüfung der Jahresabschlusses 2017 des WAZV „Bode-Wipper“.

TOP 9

Herr Jorde sieht den hohen Gewinn im Abwasserbereich I in 2017 aus Sicht des Gebührenzahlers als sehr kritisch an. Da dieser weit über dem Wert der Eigenkapitalverzinsung liegt.

Sollte sich diese Tendenz fortsetzen, müssen entsprechende Maßnahmen vorgenommen werden.

Herr Beyer erklärt, dass dies nicht der Anspruch des WAZV „Bode-Wipper“ ist. In diesem Jahr tragen einige Faktoren dazu bei. Zum einen ist die Verbandskläranlage noch nicht soweit fertiggestellt, wie eigentlich geplant und zum anderen wurde eine neue Gebührenkalkulation für die nächste 3 Jahre aufgestellt.

Frau Annecke ergänzt, dass sich die schwankenden Jahresergebnisse, auch im Bereich Abwasser, auf Höhe der Eigenkapitalverzinsung mehrjährig betrachtet ausgleichen. Alle was über der Eigenkapitalverzinsung lag wurde in Rückstellungen eingestellt.

TOP 10

Herr Kaufmann schildert den Beschluss 13/2018 „Feststellung des Jahresabschlusses 2017 des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Bode-Wipper“ – Die Verbandsversammlung des WAZV „Bode-Wipper“ möge den von der Deloitte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft GmbH, Niederlassung Magdeburg testierten und vom Rechnungsprüfungsamt des Salzlandkreises bestätigten Jahresabschluss für den Zeitraum vom 01.01.2017 bis 31.12.2017 feststellen“.

Es gibt keine weiteren Fragen oder Mitteilungen. Herr Kaufmann stellt den Beschluss 13/2018 „Feststellung des Jahresabschlusses 2017 des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Bode-Wipper“ zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:	Anzahl der möglichen Stimmen:	58
	Anzahl der anwesenden Stimmen:	58
	Ja – Stimmen:	58
	Nein – Stimmen:	-
	Enthaltungen:	-

TOP 11

Herr Kaufmann erläutert den Beschluss 14/2018 „Entlastung des Verbandsgeschäftsführers 2017“ – Die Verbandsversammlung des WAZV „Bode-Wipper“ möge den Verbandsgeschäftsführer für das Wirtschaftsjahr 2017 entlasten“.

Es gibt keine weiteren Fragen oder Mitteilungen. Herr Kaufmann stellt den Beschluss 14/2018 „Entlastung des Verbandsgeschäftsführers 2017“ zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:	Anzahl der möglichen Stimmen:	58
	Anzahl der anwesenden Stimmen:	58
	Ja – Stimmen:	58
	Nein – Stimmen:	-
	Enthaltungen:	-

TOP 12

Herr Beyer erklärt den Beschluss 15/2018 „Verwendung des Jahresergebnisses des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Bode-Wipper“ für das Wirtschaftsjahr 2017“ – Die Verbandsversammlung des WAZV „Bode-Wipper“ möge beschließen, dass das zum 31. Dezember 2017 ausgewiesenes Jahresergebnis wie folgt zu verwenden ist:

Der Jahresgewinn Abwasser Gebiet 1 in Höhe von 977.894,42 Euro möge in die allgemeine Rücklage eingestellt werden.

Die Jahresgewinne im Bereich Wasser in Höhe von 142.700,24 Euro und Abwasser Gebiet 2 in Höhe von 44.708,42 Euro mögen auf neue Rechnung vorgetragen werden“.

Es gibt keine weiteren Fragen oder Mitteilungen. Herr Kaufmann stellt den Beschluss 15/2018 „Verwendung des Jahresergebnisses des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Bode-Wipper“ für das Wirtschaftsjahr 2017“ zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:	Anzahl der möglichen Stimmen:	58
	Anzahl der anwesenden Stimmen:	58
	Ja – Stimmen:	58
	Nein – Stimmen:	-
	Enthaltungen:	-

TOP 13

Herr Beyer schildert den Beschluss 16/2018 „Dritte Änderung Beitragssatzung Gebiet I“ – Die Verbandsversammlung des WAZV „Bode-Wipper“ möge die 3. Satzung zur Änderung der Satzung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Bode-Wipper“ über die Erhebung von Beiträgen für die zentrale Schmutzwasserentsorgung in der

- Verbandsgemeinde „Saale Wipper“ (nur in der Stadt Güsten und der Gemeinde Giersleben)
- Stadt Aschersleben (nur in den Ortschaften Klein Schierstedt und Schackenthal)
- Stadt Staßfurt (ohne die Ortschaften Athensleben, Neundorf (Anhalt) und Löderburg) beschließen“.

Herr Kaufmann erkundigt sich, warum diese Änderung notwendig ist. Herr Schulz erklärt, dass hier die landesrechtlichen Vorschriften laut § 4 Abs. 1 ausführlich aufgeführt werden. Bisher war dieser Punkt in der Satzung nicht ausreichend formuliert.

Es gibt keine weiteren Fragen oder Mitteilungen. Herr Kaufmann stellt den Beschluss 16/2018 „Dritte Änderung Beitragssatzung Gebiet I“ zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:	Anzahl der möglichen Stimmen:	58
	Anzahl der anwesenden Stimmen:	58
	Ja – Stimmen:	58
	Nein – Stimmen:	-
	Enthaltungen:	-

TOP 14

Herr Beyer schildert den Beschluss 17/2018 „Erste Änderung Verwaltungskostensatzung“ – Die Verbandsversammlung des WAZV „Bode-Wipper“ möge die 1. Satzung zur Änderung der Satzung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Bode-Wipper“ über die Erhebung von Verwaltungskosten im eigenen Wirkungskreis beschließen“.

Herr Stöhr hinterfragt, ob diese Kosten kalkuliert sind, da diese Fahrgelder enthalten.

Herr Beyer erläutert, dass dies eine kalkulierte Verwaltungskostenpauschale ist, welche bei Hinzukommen neuer Orte mit digitalen Zählern angepasst werden muss. Herr Beyer erwähnt auch, dass die restlichen Kosten in der Verwaltungskostensatzung neu kalkuliert werden müssen. Dies sei für 2019/2020 geplant.

Es gibt keine weiteren Fragen oder Mitteilungen. Herr Kaufmann stellt den Beschluss 17/2018 „Erste Änderung Verwaltungskostensatzung“ zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:	Anzahl der möglichen Stimmen:	58
	Anzahl der anwesenden Stimmen:	58
	Ja – Stimmen:	58
	Nein – Stimmen:	-
	Enthaltungen:	-

TOP 15

Herr Kaufmann erklärt den Beschluss 18/2018 „Übernahme der Aufgabe Trinkwasserversorgung Stadt Hecklingen OT Cochstedt“ – Die Verbandsversammlung des WAZV „Bode-Wipper“ möge die grundsätzliche Absichtserklärung zur Übernahme der Aufgabe der Trinkwasserversorgung in der Stadt Hecklingen OT Cochstedt (einschließlich Flughafen) beschließen und den Verbandsgeschäftsführer mit der Aufnahme von Verhandlungen beauftragen“.

Herr Beyer schildert den Sachverhalt. Seit 2016 liegt der Stadt Hecklingen ein Angebot zur Übernahme der Trinkwasserversorgung in der Stadt Cochstedt vor. In der letzten Stadtratssitzung hat die Stadt Hecklingen einen Beschluss zur Trinkwasserübernahme in der Stadt Cochstedt durch den WAZV „Bode-Wipper“ gefasst. Es gibt 2 mögliche Varianten.

Bei der ersten Variante kann Cochstedt über eine Druckerhöhungsanlage mit Trinkwasser von der TWM versorgt werden. Bei der zweiten Variante erfolgt die Versorgung wie bisher mit dem Trinkwasser der Midewa, jedoch über den WAZV „Bode-Wipper“.

Fest steht, es wird unabhängig vom Einkaufspreis einen gemeinsamen Preis für das komplette Trinkwassergebiet geben. Außerdem soll es zu keiner Erhöhung des Preises aufgrund der Übernahme der Trinkwasserversorgung von Cochstedt für das übrige Verbandsgebiet kommen.

Herr Beyer betont, dass der heutige Beschluss nur den Auftrag zur Aufnahme von Verhandlungen für eine mögliche Trinkwasserübernahme beinhaltet. Wenn es zu einer Trinkwasserübernahme durch den WAZV „Bode-Wipper“ kommen kann, wird er der Verbandsversammlung eine entsprechende Beschlussvorlage vorstellen.

Herr Jorde erkundigt sich, wie bei den Verhandlungen die Vermögensübernahme betrachtet werden soll. Die Höhe der realen Kosten ist hier fraglich. Herr Beyer sagt, bevor es zu solchen Gesprächen kommen kann, ist der Auftrag zum Verhandeln wichtig.

Herr Kaufmann erkundigt sich, ob der WAZV „Bode-Wipper“ die Entscheidung fällt, ob und wann es zu einer Übernahme der Trinkwasserversorgung in Cochstedt kommen kann. Herr Warnecke fügt hinzu, dass es demnach nur die Möglichkeit der Versorgung über die TWM oder der Midewa geben kann, mit der Übernahme des bestehenden Leitungsnetzes in Cochstedt. Herr Beyer stimmt dem zu.

Es gibt keine weiteren Fragen oder Mitteilungen. Herr Kaufmann stellt den Beschluss 18/2018 „Übernahme der Aufgabe Trinkwasserversorgung Stadt Hecklingen OT Cochstedt“ zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:	Anzahl der möglichen Stimmen:	58
	Anzahl der anwesenden Stimmen:	58
	Ja – Stimmen:	58
	Nein – Stimmen:	0
	Enthaltungen:	-

TOP 16

Herr Stöhr gibt den Termin zur Ausbildungsmesse für Nachwuchskräfte am 07.11.2018 im Schulzentrum in Egelin bekannt. Er würde sich freuen, wenn der WAZV „Bode-Wipper“ mit vertreten wäre. Eine Einladung erfolgt noch.

Herr Kaufmann erkundigt sich nach eventuellen Baumaßnahmen. In Staßfurt im Friedrich-Engels-Ring erfolgen derzeit Vermessungsarbeiten. Herr Beyer bestätigt dies. Hier ist die Sanierung des Schmutzwasserkanals geplant.

Es gibt keine weiteren Mitteilungen oder Anfragen.

TOP 17

Herr Kaufmann schließt den öffentlichen Teil der Sitzung der Verbandsversammlung um 17:26 Uhr.